

# West Point Gold: Mehrere hochgradige Bohrabschnitte, einschließlich 27,4 m mit 9,56 g/t Au ab 71,6 m Tiefe

06.01.2026 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. Januar 2026 - [West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX.V: WPG) (OTCQB: WPGCF) (FWB: LRA0) freut sich, die Ergebnisse aus vier Bohrlöchern in der hochgradig mineralisierten Zone Northeast (NE) Tyro bekannt zu geben, die im Rahmen des laufenden Bohrprogramms mit insgesamt 15.000 Meter (m) im Vorzeigeprojekt Gold Chain in Arizona abgeteuft wurden. Das Unternehmen veröffentlicht hier die Analyseergebnisse aus den vier Bohrlöchern GC25-85 bis GC25-88 (entspricht einer Bohrlänge von 936 m).

## Beste Ergebnisse:

- In Loch GC25-87 wurde ein 27,4 m langer Abschnitt mit 9,56 g/t Au in einer Tiefe zwischen 71,6 und 99,1 m durchteuft; darin enthalten war ein Abschnitt von 13,7 m Länge mit 18,00 g/t Au zwischen 79,3 m und 93,0 m Tiefe, etwa 50 m neigungsaufwärts von Loch GC25-49 (62,5 m mit 4,73 g/t Au). Damit wurde der am stärksten mineralisierte Teil der Zone im Neigungswinkel aufwärts erweitert.
- In Loch GC25-88 wurde ein 44,2 m langer Abschnitt mit 5,46 g/t Au in einer Tiefe zwischen 140,2 und 184,4 m durchteuft; darin enthalten war ein Abschnitt von 18,3 m Länge mit 12,04 g/t Au zwischen 166,1 m und 184,4 m Tiefe. Damit wurde die hochgradig mineralisierte Zone entlang des Streichens erweitert, nachdem dieses Bohrloch bei Tyro das am weitesten nordöstlich gelegene ist.
- In Loch GC25-85 wurde ein 29,0 m langer Abschnitt mit 5,24 g/t Au in einer Tiefe zwischen 164,6 und 193,6 m durchteuft; darin enthalten war ein Abschnitt von 12,2 m Länge mit 10,48 g/t Au zwischen 176,8 m und 189,0 m Tiefe, ca. 80 m neigungsabwärts von Loch GC25-58, in dem auf 32,0 m ein Erzgehalt von 2,01 g/t Au ermittelt wurde.
- In Loch GC25-86 wurde ein 36,6 m langer Abschnitt mit 2,22 g/t Au in einer Tiefe zwischen 179,8 und 216,4 m, ca. 140 m neigungsabwärts von Loch GC25-57 durchörtert, in dem auf 12,2 m ein Erzgehalt von 3,52 g/t Au ermittelt wurde.
- Die Bohrungen werden in den tiefergelegenen Anteilen des hochgradig mineralisierten Bereichs zwischen den Zonen Tyro NE und Main fortgesetzt. Zwei Bohrlöcher wurden bereits absolviert (ca. 540 m), die Analyseergebnisse stehen noch aus. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 3.769 m des geplanten Gesamtvolumens von 15.000 m fertiggestellt.

Die Bohrungen bei NE Tyro liefern nach wie vor bessere Erzgehalte als erwartet, wobei in relativ geringen Tiefen eine gute Kontinuität zu beobachten ist. Die hochgradig mineralisierte Zone bei NE Tyro scheint sich in der Tiefe und in nordöstlicher Richtung fortzusetzen, was darauf hindeutet, dass die Zone im Verlauf der fortgesetzten Bohrungen noch weiter ausgedehnt werden kann. Wir gehen davon aus, dass sich diese Ergebnisse positiv auf den Erzgehalt und Gesamtumfang unserer ersten Ressource, deren Schätzung bevorsteht, auswirken werden. Die Bohrungen bei Gold Chain werden jedenfalls fortgesetzt, wobei eine Bohranlage bei NE Tyro und eine bei Tyro South im Einsatz ist, erklärt President und CEO Derek Macpherson.

**Tabelle 1: Bohrergebnisse**

Bohrlöcher	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit
GC25-85	164,6	193,6	29,0
einschließlich	176,8	189,0	12,2
GC25-86	179,8	216,4	36,6
GC25-87	71,6	99,1	27,4
einschließlich	79,3	93,0	13,7
GC25-88	140,2	184,4	44,2
einschließlich	166,1	184,4	18,3

### **Anmerkung:**

Alle angegebenen Mächtigkeiten sind Bohrlängen; die wahren Mächtigkeiten betragen etwa 50-90 % der Bohrlängen; siehe Abbildung 3 für die geschätzten tatsächlichen Mächtigkeiten.

Abbildung 1: Planansicht des Erzgangs Tyro Main mit Darstellung der Geologie und der in den Jahren 2021, 2023, 2024 und 2025 absolvierten Bohrungen. Beachten Sie die Lage der Bohrlöcher GC25-85 bis GC25-88.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG\\_060126\\_DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG_060126_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 2: Längsperspektive der Zone Tyro Main und der Zone NE mit den bis dato absolvierten Kern- und RC-Bohrungen. Die Bohrlöcher GC25-85 bis GC25-88 sind hervorgehoben und nachstehend beschrieben.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG\\_060126\\_DEPRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG_060126_DEPRcom.002.jpeg)

### **Zusammenfassung**

Die Bohrlöcher GC25-85 bis GC25-88 ermöglichen eine weitere Ausdehnung und liefern ein noch besseres Bild der hochgradigen Goldmineralisierung in der Zone NE Tyro, die das Unternehmen im Projekt Gold Chain in Arizona bearbeitet. Die vier Bohrlöcher, die Gegenstand dieser Pressemitteilung sind (GC25-85 bis GC25-88), entsprechen 936 m des bis dato absolvierten Bohrvolumens von 3.769 m im Rahmen des 15.000 m umfassenden Programms.

Jedes Bohrloch wird im Folgenden kurz beschrieben und sowohl im Querschnitt als auch im Längsschnitt grafisch dargestellt. Darüber hinaus zeigt Abbildung 3 eine verallgemeinerte Längsschnittansicht der Zone NE Tyro mit dem Mittelpunkt (Midpoint) des durchteuften Abschnitts, dem zusammengesetzten Goldgehalt und der geschätzten wahren Mächtigkeit auf Grundlage geologischer Profilschnitte. Der Kern dieser Zone ist in nordöstlicher Richtung und in der Tiefe nach wie vor weitgehend offen. West Point Gold rechnet mit dem Erhalt seines Betriebsplans (Plan of Operations) Anfang 2026, der die Durchführung von Kernbohrungen und RC-Bohrungen außerhalb der kontrollierten patentierten Claims ermöglichen wird. Damit können noch tiefergelegene Bereiche weiter nordöstlich und in Richtung der Zielzone Frisco Graben untersucht und exploriert werden.

Zusammen mit erhöhten Goldgehalten in der Tiefe zeigt eine genaue Untersuchung des Bohrguts einen Anstieg von vielfarbigem Chalcedon, krustenförmigen Bändern, Adular und Illit(?) -Pyrit-Alteration im Wandgestein.

Abbildung 3: Längsschnitt entlang der Zone NE Tyro. Dargestellt sind die Durchstoßpunkte der Bohrungen, die geschätzte wahre Mächtigkeit und der Erzgehalt des jeweiligen Abschnitts. Die Erzgehalte sind farblich gekennzeichnet, um die Form und Ausrichtung der hochgradigen Zone besser hervorzuheben.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG\\_060126\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG_060126_DEPRcom.003.png)

### **Bohrloch GC25-85**

Das Bohrloch GC25-85 durchquerte den Erzgang/die Zone Tyro NE ca. 30 m südwestlich der Bohrung GC25-88 (44,2 m mit 5,46 g/t Au) und stieß in einer Tiefe zwischen 164,6 m und 193,6 m (29,0 m) auf eine Mineralisierung mit 5,24 g/t Au, die eine höhergradige Zone von 12,2 m mit 10,48 g/t Au umschließt (Abbildung 2). Der Mittelpunkt (Midpoint) des Abschnitts liegt etwa 200 m unter der Oberfläche und ist ohne Oberflächenausprägung, d. h. blind. Die Lage des Bohrlochs GC25-85 ist in den Abbildungen 1 bis 3 dargestellt.

### **Bohrloch GC25-86**

Das Bohrloch GC25-86 wurde ca. 140 m unterhalb der Bohrung GC25-57 und ca. 200 m unterhalb eines schwachen Erzgangausbisses abgeteuft. Das Bohrloch durchquerte eine breite Zone mit schmälere Quarzgängen, die mit zunehmender Tiefe zusammenzulaufen scheinen. In einer Tiefe zwischen 179,8 m und 216,4 m (36,6 m) wurde eine Mineralisierungszone mit 2,22 g/t Au angetroffen. Eine geologische Zusammenfassung dieses Bohrlochs ist in den Abbildungen 3 und 4 dargestellt. Der aus Quarz, Chalcedon,

Adular und Kalzit bestehende Erzgang ähnelt den im näheren Umfeld durchörterten Abschnitten, die Erzgangansammlung zeigt nach wie vor eine breite Ausdehnung. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich die Mineralisierungszone auf einer relativ kurzen Strecke unterhalb der Bohrung GC25-57 zu einem klar abgegrenzten Erzpaket bzw. Erzgang zusammengeschlossen hat.

Abbildung 4: Querschnittansicht der Bohrung GC25-86 (neigungsabwärts der Löcher GC25-57 und GC21-13)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG\\_060126\\_DEPRcom.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG_060126_DEPRcom.004.png)

### Bohrloch GC25-87

Im Bohrloch GC25-87 sollte die Zone NE Tyro zwischen Oberflächenniveau und Bohrung GC25-49 (62,5 m mit 4,73 g/t Au) untersucht werden. Das Bohrloch durchquerte die Struktur NE Tyro ca. 65 Meter unterhalb der Oberfläche und 50 Meter oberhalb der Bohrung GC25-49 (Abbildung 5); in einer Tiefe zwischen 71,6 m und 99,1 m (27,4 m) wurde ein Erzgehalt von 9,56 g/t Au ermittelt. Eine Zone innerhalb dieses Bereichs mit höheren Goldwerten (13,7 m mit 18 g/t Au) setzt sich aus Erzgangmaterial in Form von Quarz, Chalcedon, Adular und Kalzit sowie Brekzie zusammen und enthält vermutlich auch eine Stockwork-Vererzung. Beide in Abbildung 5 dargestellten Abschnitte deuten auf eine gute Kontinuität in diesem Bereich des Erzgangs hin. Querschnitte durch das Erzgangsystem in diesem Bereich lassen auf eine wahre Mächtigkeit von 20 bis 25 Metern schließen.

Abbildung 5: Querschnittansicht der Bohrung GC25-87 (neigungsaufwärts der Bohrung GC25-49)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG\\_060126\\_DEPRcom.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG_060126_DEPRcom.005.png)

### Bohrloch GC25-88

Das in Abbildung 1 dargestellte Bohrloch GC25-88 sollte die Abgrenzungen der Goldmineralisierung in Richtung Nordosten sowie unterhalb früherer Bohrungen (GC25-45 und GC25-46), in denen alteriertes Wirtsgestein mit schwach ausgeprägter Erzgangstruktur und vernachlässigbarem Goldanteil angetroffen wurde, schrittweise erweitern. Etwa 110 Meter unterhalb der Bohrung GC25-46 wurde in einer Tiefe zwischen 140,2 m und 184,4 m ein starker Erzgang angetroffen (siehe Abbildung 6), der auf 44,2 m einen Erzgehalt von 5,46 g/t Au aufwies. Ein darin enthaltener höhergradiger Abschnitt (zwischen 166,1 m und 184,4 m), der vorwiegend aus Quarz, Chalcedon, Adular und Kalzit bestand, enthielt 12,04 g/t Au auf 18,3 m. Der gesamte Abschnitt wird von kleineren Quarzgängen dominiert, die sich zu einer Erzgangbrekzie verbinden, welche sich der Kontaktzone mit dem Liegenden nähert. Die geschätzte wahre Mächtigkeit dieser Zone beträgt etwa 15 Meter, die Mineralisierung ist in nordöstlicher Richtung und in der Tiefe nach wie vor offen.

Abbildung 6: Querschnittansicht der Bohrung GC25-88 (neigungsabwärts der Bohrung GC25-46)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG\\_060126\\_DEPRcom.006.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82371/WPG_060126_DEPRcom.006.png)

### Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher und Beschreibungen

Loch-Nr. (Grad)	Azimut (Grad)	Neigung	Easting	Northing	Länge (m)
GC25-085	0	-80	732388	3901514	274,3
GC25-086	290	-80	732386	3901511	243,8
GC25-087	10	-48	732305	3901484	152,4
GC25-088	0	-80	732413	3901542	265,2

### Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war auch für die Beaufsichtigung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, der Etikettierung, der Verpackung und des Transports vom Projekt zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von ungefähr 10 cm, und die Proben haben ein ungefähres Gewicht von 5 bis 10 kg. Die

Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und aufgespalten, und die Pulp-Proben wurden für die Analyse vorbereitet. Gold wurde durch eine Brandprobe mit ICP-Abschluss bestimmt; Proben, die über dem Grenzwert lagen, wurden durch eine Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber und 15 weitere Elemente wurden mittels Königswasser-ICP-AES (IM-2A16) bestimmt; Proben, die über den Grenzwert hinausgehen, wurden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards und Leerproben wurden vor Ort eingesetzt als auch Duplikate, Standards und Leerproben, die von American Assay eingesetzt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an die Analyseeinrichtung wurden standardmäßige Verfahren zur Überwachung der Probenkette angewendet.

### **Über West Point Gold Corp.**

West Point Gold ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Erschließung von Wertpotenzialen in vier strategisch günstig gelegenen Projekten entlang des produktiven Walker Lane Trends in Nevada und Arizona (USA) konzentriert und seinen Aktionären damit Zugang zu zahlreichen Entdeckungsmöglichkeiten in einer der produktivsten Goldregionen Nordamerikas bietet. Die kurzfristige Priorität des Unternehmens liegt auf der Weiterentwicklung seines Flaggschiffprojekts Gold Chain in Arizona.

### **Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:**

#### [West Point Gold Corp.](#)

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager

Tel: +1 (778) 358-6173

E-Mail: [info@westpointgold.com](mailto:info@westpointgold.com)

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:

LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)

X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)

Facebook: [facebook.com/Westpointgold/](https://www.facebook.com/Westpointgold/)

Webseite: [westpointgold.com](http://westpointgold.com)

*ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder die Geschäftsleitung den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, den Zeitpunkt der ersten Ressourcenschätzung des Unternehmens, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens*

*überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.*

*Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/717362--West-Point-Gold--Mehrere-hochgradige-Bohrabschnitte-einschliesslich-274-m-mit-956-g-t-Au-ab-716-m-Tiefe.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).